

## Zwei Jungen retten das Rathaus

VON GÜNTER RADTKE

**Einsatz** Kevin Willms und Joshua Pahl entdecken Feuer im Fehntjer Bürgerbüro

**Sie schlugen gerade noch rechtzeitig Alarm und verhinderten damit Schlimmeres. Der Bürgermeister löschte selbst.**

**Westrhauderfehn** - Zwei 13 Jahre alten Jungen ist es nach derzeitigem Erkenntnisstand von Experten zu verdanken, dass das Rhauderfehner Rathaus noch so dasteht wie bisher. Kevin Willms und sein Kumpel Joshua Pahl hatten am Dienstag um kurz nach 17 Uhr beim Vorbeigehen einen hellen Feuerschein im bereits geschlossenen Bürgerbüro im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes wahrgenommen. Sie waren der Sache dann mit einem Blick durch einen Jalousienspalt auf den Grund gegangen und hatten sofort erkannt, dass es in dem Büro tatsächlich brannte. Sie schlugen Alarm.

Die Jungen rannten zur Eingangstür. Die war verschlossen. Dann klopfen sie an die Scheiben. Aber niemand reagierte im Rathaus. Die meisten Mitarbeiter dort hatten sich gerade in den Feierabend verabschiedet. Kevin Willms zückte sein Handy und wählte den Feuerwehr-Notruf.

Draußen hatte Bürgermeister Geert Müller, zu diesem Zeitpunkt einer der letzten Mitarbeiter im Rathaus, doch das Klopfen der Jungs gehört und hatte auf den Flur geblickt und Flammen hinter der Glasscheibe im Bürgerbüro lodern sehen. Müller reagierte sofort, riss einen Feuerlöscher von der Wand und bekämpfte damit die Flammen (der GA berichtete kurz). Als die Feuerwehr eintraf, war das Feuer aus, das Bürgerbüro aber stark verqualmt und verrußt, das Mobiliar teilweise angekokelt.

Nachdem gestern die Experten der Brandkasse den Brandort unter die Lupe genommen haben, steht fest: Das durch einen technischen Defekt verursachte Feuer hatte in wenigen Momenten ein Adventsgesteck entzündet und war auf Papiere, Ausstattung und Möbel übergesprungen. Geert Müller: „Wenn man sieht, welcher Schaden innerhalb kürzester Zeit entstanden ist, kann man sich leicht ausmalen, was daraus nur kurze Zeit später geworden wäre.“

Kevin Willms und Joshua Pahl hätten toll reagiert, meinte Müller gestern, während Handwerker den in Mitleidenschaft gezogenen vorderen Teil des Bürgerbüros mit Trockenwänden vom hinteren Teil des Raumes abtrennten. Mehrere Wochen werden Handwerker vorne mit den Reparaturen befasst sein. Hinten sollen die Amtsgeschäfte des Bürgerbüros ab Jahresbeginn mit ein wenig Improvisation weiterlaufen.

Die Höhe des Brandschaden liegt nach ersten Schätzungen bei mindestens 20 000 Euro.

Zwei Jungen retten das Rathaus



Bild 1/13

Zwei 13-jährige Jungen - Kevin Willms (links) und Joshua Pahl Westrhauderfehn haben gerade noch rechtzeitig ein Feuer im Rathaus entdeckt. Dort hatten die Mitarbeiter in dem Verwaltungsgebäude kurz vor Feierabend gemacht. Bild: Radt